

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

324 (26.11.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Erstes Blatt.

Freitag den 26. November

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 31673. Die Vertheilung der Unterstüzungen aus dem Baden-Durlacher evangel. Waisenfond für 1880 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Der Großh. Verwaltungshof hat mit Erlaß vom 16. d. M. Nr. 36054 die Berechnung des Baden-Durlacher evangel. Waisenfonds angewiesen. An die Berechnungen nachbenannter Gemeinden die beigefügten Beträge auszubahlen, nämlich: Gemeinde Blankenloch 89 M., Büchig 20 M., Eggenstein 118 M., Friedrichsthal 32 M., Graben 144 M., Hagsfeld 68 M., Hochstetten 23 M., Karlsruhe 250 M., Knielingen 193 M., Leopoldshafen 41 M., Lieboldsheim 290 M., Linsheim 56 M., Mühlburg 68 M., Rintheim 64 M., Rüppurr 169 M., Rußheim 98 M., Spöck 176 M., Stafforth 161 M., Teutschneureuth 158 M., Welschneureuth 88 M.

Anspruch an diese Spenden haben die in unserm Ausschreiben vom 9. August d. J. Nr. 20738 erwähnten Waisen. Die Vertheilungsanweisung ist von den Armenräthen zu erlassen und ist in den Gemeinberechnungen über die bestimmungsgemäße Verwendung Nachweisung zu liefern.

Großh. Bezirksamt.

Karlsruhe, den 20. November 1880.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Bazar.

41. Der Pausen-Arbeitsverein, geleitet von Generalin Holz, wird seinen Bazar von 2 Uhr im Erbprinzen eröffnen, zu Gunsten der hiesigen Armen. Samstag den 27. dieses, um 2 Uhr, im Erbprinzen eröffnen, wozu wir freundlichst einladen. Sonntag beginnt der Verkauf 1/2 12 Uhr und Montag um 10 Uhr und wird die drei Tage immer bis 6 Uhr fortgesetzt. Eintrittsgeld 20 Pfennig.

Große Fahrniß-Versteigerung.

22. Freitag den 26. d. M., Nachmittags halb 2 Uhr, versteigere ich in meiner Halle, Adlerstraße 13, gegen Baarzahlung folgende Gegenstände: mehrere Schifffonniere, 2 Kommoden, 1 gebrauchte Waschkommode, 1 Waschkommode, Kanarves, neue Rohr- und Strohhühle, Amerikaner-Stühle, Nachttische, 1 Klavier, 1 Violine, viereckige Tische, 1 ovale Tisch, Wirthstische und Stühle, 1 Sekretär, 1 Vudentisch, 1 Tischplatte mit Böden, Kesselfasser, 1 Küchentisch, 1 Drehstuhl, 1 Gartentisch mit 1 Bank, 1 Tisch mit 2 Aufsätzen, 2 spanische Bände, 1 Federkoffer, mehrere neue aufgerichtete Bettstätten mit Kissen, Matrasen und Polstern, einzelne Bettstellen, 3 eiserne Bettstellen, Federbetten, 1 Kinderbettstätte mit Matrasen und Polster, sowie eine Parthe Herrenkleider, 1 Frack u. s. w., wozu Kaufliebhaber höflichst einladet.

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Eggenstein.

Jagd-Verpachtung.

22. Die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung, bestehend in 1136 Hektaren, wird am Montag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf weitere 3 Jahre, vom 1. Februar 1881 an, auf hiesigem Rathhause öffentlich verpachtet. Eggenstein, den 17. November 1880. Der Gemeinderath. Bürgermeister Red.

Spöck.

Liegenschafts-Versteigerung.

Freitag den 3. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Rathhause zu Spöck dem Alt-Kronenwirth Friedrich Fehner von da die unten erwähnten Liegenschaften der Gemarkung Spöck in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. 2 Hektar 61 Ar 28 Meter Acker in 25 Parzellen, zusammen geschätzt zu . . . 4875 M.
2. 48 Ar 16 Meter Wiesen in 7 Parzellen, geschätzt zu . . . 1870 M.
Summe 6745 M.

Karlsruhe, den 5. November 1880. Der Vollstreckungsbeamte: Hagenunger, Notar.

Linsheim.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Schreiner August Hauser in Linsheim die nachverzeichneten Liegenschaften

Mittwoch den 8. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu Linsheim öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Lagerh. Nr. 221. Die hintere Hälfte eines einundneunzigstüdtigen Wohnhauses mit Scheuer und Stallung, Schweineställen, Hofstraite und Garten, in der Abhängigkeit neben Jaf. Gehel Erben und Theodor Nees, sowie ein halber Hausgarten im breiten Teich neben Fried. Dürr und Fried. Lang . . . 1700 M.

2. Lagerh. Nr. 1833. 19 Ar 29 Meter Acker unten auf den Blankenlocher Weg, neben Otto Ludw. Nagel und Pub. Zwickler . . . 220 M.
zusammen 1920 M.

Karlsruhe, den 18. November 1880. Der Vollstreckungsbeamte: J. Meyer, Notar.

Dozlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Wagner Wilhelm Rück in Dozlanden nachgenannte Liegenschaften am

Freitag den 10. Dezember d. J.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause in Dozlanden öffentlich zu Eigentum versteigert und zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.Nr. 464. 8 Ar 56 Meter Ortssetzer: ein einstödtiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum, Werkstätte und Garten, neben der Gemeinde und Christian Baumann. Schätzungspreis 3200 M.

Ferner 96 Ar 51 Meter Acker und Wiesenlände in 14 Parzellen und im Gesamtanschlag von 2525 M.

Mühlburg, den 3. November 1880. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Mathos.

Wein-Versteigerung zu Freiburg im Breisgau.

32. Donnerstag den 2. Dezember, Nachmittags 1/2 2 Uhr, werden in der Restauration Burger, Grünwälderstraße 16, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

400 Hektoliter Wein vom Jahrgang 1878 u. 1879, 100 1880.

Sämmtliche Sorten sind badische Produkte und kommen in kleineren und größeren Quantitäten unter Garantie für reinen Traubenwein zum Angebote. Proben werden vor Beginn der Versteigerung jeweils von jeder Sorte abgegeben und Kaufliebhaber freundlichst eingeladen.

Fried. Nehmann.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock sofort beziehbar zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, sogleich zu vermieten.

42. Kaiserstraße 164 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, bestehend in einem Salon mit Balkon und 6 Zimmern, Mansarden, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, sogleich zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 207 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden bei J. Weber.

— Kriegerstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

31. Schützenstraße 26, parterre, ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mädchenkammer und Garten wegen Wegzug sofort billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder bei Karl Böhm, Rüppurrerstraße 92.

22. Für eine kleine, stille Familie, welche vorzieht, auf dem Lande zu wohnen, ist eine freundliche, gesunde Wohnung mit 4 Zimmern zu vermieten in einem Städtchen in der Nähe des Neckstales. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

21. In einem Seitenbau ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung zc., sofort zu vermieten. Näheres Schillerstraße 11 im Laden.

Laden zu vermieten.

32. Kaiserstraße 161 ist ein großer Laden sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine schöne Wohnung von 8-10 Zimmern, im westlichen Stadtteil, wird auf 23. April von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Anerbietungen unter F. M. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird auf Anfang Januar für eine kleine Familie ohne Kinder eine ruhige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in der Steinstraße oder im Bahnhofstadtteil. Verschlüsselt Offerten wollen unter Chiffre A. G. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei elegant möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Ein freundliches, auf die Straße gebendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 3. Stock links.

*3.2. Birkel 11 ist ein gut heizbares, hübsch möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 38 sind sogleich zwei gut möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. In schöner Lage der Stadt, Karlstraße 13, ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, außerhalb der Glasfabrik gelegen, sogleich beziehbar zu vermieten.

2.1. Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 52, 3. Stock.

3.1. In der **Restauration Böhm**, Ruppurrerstr. 92, ist an einen gemütlichen Verein ein hübsches Lokal unentgeltlich abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's kommende Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57 im 1. Stock.

*3.2. Ein anständiges, braves Mädchen gelesenen Alters, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und in den sonstigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf nächstes Ziel bei einer Familie von 2 Personen dauernde und gute Stelle. Näheres Sophienstraße 66 im Laden zu erfragen.

**Circa M. 30000,
M. 14000
und " M. 2000**

sind auf gute erste Hypothek an pünktliche Zinszahler auszuliehen. Näheres durch **W. Gutekunst**, verl. Akademiestraße 48. *3.3.

600 Mark

werden von einem guten Zinszahler gegen gute Bürgschaft auf ein Jahr unter Discretion aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Ch. A. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Agenten-Gesuche.

*3.2. Zur Vermittlung von Anträgen in Kranken- und Sterbefällen werden wirklich thätige Leute unter Zusicherung hoher Provision gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Für eine alte, renommierte Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden tüchtige Agenten gesucht. Auch werden sogenannte stille Vermittler unter Gewährung hoher Provision acceptirt. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmermädchen.

2.2. Ein feines Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und längere Jahre auf ihrer Stelle war, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse baldigst Stelle durch das Bureau für Arbeitennachweis, Mannheim, G. 3. 7.

Mehrere gesunde Ammen sind zu erfragen bei **Frau F. Birnstill**, Hebamme, Rastatt.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in Anfertigung von Frauenkleidern und sichert rasche, geschmackvolle und äußerst billige Arbeit zu. Näheres Bahnhofstr. 40 im 3. Stock.

* Eine geübte **Weiß- und Maschinennäherin** kann noch einige Kunden in und außer dem Hause annehmen. Näheres Friedrichsplatz 7, 5. Stock.

Gefunden.

* Vor dem ehemaligen Ludwigsthor in den Anlagen ist ein **Weser** gefunden worden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Waldstraße 9.

Acker zu verkaufen.

3.1. Ein halber Morgen Acker in den Auädem, an die Eitlingerstraße stoßend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Birkel 35 im Hinterhaus, parterre.

*3.3. Diverse **Hotels, Cafés** und **Restaurationen** hat aus Auftrag hier in **Karlstraße** und **auswärts** zu verkaufen **W. Gutekunst**, verl. Akademiestraße 48.

Verkaufs-Anzeigen.

— Eine schöne **Bettstätte** mit Kopf- und Fußpolster ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 173 im Hinterhaus, parterre.

2.2. Zu verkaufen: 1 zweithüriger, polirter Kasten, Schiffsantrieb, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerschänke, einbürtige, polirte und angestrichene Kästen, Küchenschänke, massive nußbaumene, halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Kinderbettläden, Federrost, Matratzen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, ovale und viereckige Tische von 3 M. an, Stroh- und Rohrstühle, Wasserbänke, Küchenschäfte, Küchenherde, Fußschmel, Kinderstühle, Tische, 1 Blumentisch: Waldstraße 30.

* Ein steinerner **Trog** von ungefähr 300 Ltr. Gehalt ist billig abzugeben: Karlstraße 21.

Ein sehr gut erhaltenes **Tafelpiano** von **Blaedel** ist für 300 Mark zu verkaufen in der **Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster**, 2.1.

* **Schaukel Pferd**, ein schönes, aus natürlichem Fell, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Papagei**, ein schöner grüner, ist sammt Käfig und dazu gehörigem Tisch zu verkaufen: Waldstraße 44, 2. Stock.

Ein schöner Jagdhund ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 20.

Kauf-Gesuch. 3.2. Ein eiserner, zusammenlegbarer **Notenständer** wird zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man **Wilhelmstraße 30** im 1. Stock abzugeben.

Freundliche Bitte! 2.1. Sollte sich vielleicht in einer Familie eine noch brauchbare **Fuß-Maschine**, für den linken Fuß passend, für ein Kind von 6-7 Jahren befinden und nicht mehr benützt werden, so bittet man, Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. 51 abzugeben.

Ankauf von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Uniformen, Borten und Stücken und zahle die höchsten Preise. **H. Dwig**, Durlacherstraße 60.

Sechs Hobelbänke gesucht. Anerbieten unter Chiffre Z. Z. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. **Frau Eisele**.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herrenkleider, Bettung, alte Aktien, alte Briefe zur Einstampfung, Zeitungen, neue Tuch- und Flanellabfälle werden fortwährend angekauft und die höchsten Preise bezahlt bei **Handelmann Hess**, Adlerstraße 4, parterre.

Fortwährender Ankauf von Kiegen, Hasen- und Rehsellen, und werden die höchsten Preise bezahlt bei **Handelmann Hess**, Adlerstraße 4, parterre.

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für **Gold, Silber**, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Fran Lazarus aus Benshal**. Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof** und **Octroierheber Seifendörfer, verlängerte Karlstraße 51**, abgeben. 3.2.

Werkerei zu vermieten. *2.2. In bester Lage der Stadt ist eine gangbare **Werkerei**, verbunden mit **Buchdruckerei**, wegen Bezug sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Offerten mögen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kostlich-Anerbieten. 2.2. An einem guten, kräftigen **Mittagstisch** können einige Herren Theil nehmen bei **F. Wittner**, 22 Waldstraße 22 parterre. *3.

„Pension I. Ranges“ für Familien und Einzelne. Vorzügliche Empfehlungen. (N. 6173) Douglasstraße 5, zwei Treppen hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Extra große Mandeln, neues Citronat u. Orangeat, selbst gemahlene Gewürze, neue Rosinen und Corinthen, selbst gekostenen Zucker, 1 neue Vanille, Pottasche, Ammonium etc. empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Noth**, 6.6. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Chocolade von der Compagnie Francaise in verschiedenen Sorten empfiehlt **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant.

Schleuderhonig, prima Qualität, empfiehlt bestens **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12. 3.3.

Schleuder-Honig, vorzügliche Qualität, vom Bienezuchtverein, empfiehlt billigst 2.2. **G. Martin**, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Apfel-Gelée (Apfelkraut) in feinsten Qualität bei 3.3. **Karl Malzacher**, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Gänseleberpasteten
täglich frisch im Ausschnitt empfiehlt
— Jul. Lieb, Kaiserstraße 239.

Herold & Seilner's
Kräuterliqueur.
Fabrik Hof i. B.

Feinster aromatischer Magenliqueur.
7.5. Unkretzig bis jetzt das beste magenstärkende,
von medizinischen Autoritäten begutachtete und em-
pfohlene Getränk.
Von denselben hält Lager in 1/4 und 1/2 Liter-
flaschen und empfiehlt in Karlsruhe: Herr F.
Wansbach, Amalienstraße 53.

Frische Schellfische!
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des
Großherzogs in frischer, vorzüglicher
Waare empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

6.3. **Apfelgélée**
(Apfelkraut)
in frischer Sendung bei
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.



Lofodinischer Dorsch-
Leberthran ohne und
mit Eisen,
vollständig geschmack- und ge-
ruchlos, bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.



Karl Baschin,
Berlin,
Spandauerstraße 27,
empfiehlt seinen von ärztlichen
Autoritäten anerkannten
Leberthran
in ganz frischer Sen-
dung.
Zu beziehen in Karlsruhe
von Herrn G. Mengis, in
Wühlburg von Hrn. Eduard
Gimbel oder direct von Karl
Baschin.
NB. Nur mit meinem Ein-
wickelpapier u. den 3 Original-
Etiquettes versehene Flaschen
sind ächt. 3.1.

4.3. **Sauerkraut**
sowie eingemachte Rüben in bekannter Güte
empfiehlt bestens
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Sauerkraut
und
eingemachte Rüben
empfiehlt in bekannter Güte
2.1. **W. Erb, am Spitalplatz.**

Universal-Reinigungssalz
ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
Packete zu 2 Pf., 50 Pf. und 1 M.
Th. Brugler,
Fr. Maisch,
B. Merkle, Kaiserstraße,
Fr. Biebersheim, Erbprinzenstraße.

Räucherartikel
zum Parfümieren der Zimmer,
als:
Tannenduft,
Räucheressenz,
Eau de vie de Lavande,
Eau pour parfumer v. Lubin,
Räucherbänder
empfiehlt billigt
Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82. 3.2.

Friskämme,
Staubkämme,
Taschenkämme,
in nur vorzüglicher Qualität billigt bei
Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82. 3.2.

Kopfbürsten,
Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Kleiderbürsten,
Taschenbürsten etc.
empfiehlt billigt
Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82. 3.2.

Champagner
aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/4, 1/2 und 1/1 Flaschen,
Deutsche Schaumweine
empfehle in vorzüglichen Qualitäten sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine
und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.
Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Griechische Weine.
Meine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn **Friedr.**
Maisch in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Ausverkauf von Cigarren.
Wegen **Neubau** genöthigt, das Lokal demnächst zu verlassen, habe ich mich
entschlossen, um mit meinem großen Lager möglichst zu räumen, einen Ausverkauf
zu veranstalten und gebe ich bei Abnahme von mindestens 100 St. zum **Fac-**
turapreise. Das Lager besteht hauptsächlich aus **Hamburger** und **Bremer**
Fabrikaten, **vorzügliche Qualitäten** und **gut gelagerter Waare.**
Cigarren-Lager Hugo Haas,
3.2. Kaiserstraße 92 (neben Hotel Erbprinzen).

Unter dem Einkaufspreis!
Nur bis 19. Dezember.
Spielwaaren.
Gegenüber der Infanteriekaserne.
156 Kaiserstrasse, neben H. Zutt, 156.

Saison-Ausverkauf.
2.1. Wegen vorgerückter Saison empfehle ich folgende Artikel zu bedeutend
ermäßigten Preisen: **Damen-Filz** und **Peluche-Hüte, Schleier, Gaze,**
Tüll und **Spitzen, Band, Samme, Peluche, Damen-Gravatten,**
sämmliche Artikel in großer Auswahl.
H. Landauer, Kaiserstraße 183.

Schwämme.
 Coilette-, Bad- und Kinder-
 schwämme,
 Fenster-, Pferd- und Wagen-
 schwämme,
 Augen- und Wundschwämme
 empfiehlt in neuer Sendung billigt
Rudolf Meoss,
 Kaiserstraße 82. 3.2.

10.3. Die beste Stärke zum Glanz-
 und Steifbügeln ist die beliebte eng-
 lische Brillant-Glanz-Stärke in rothen
 Originalpacketen à 20 Pfennig. Zu beziehen
 durch sämtliche Verkaufsstellen des
 Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.

Stearinkerzen,
 vollgewichtig und in allen Eintheilungen, von
 75 Pf. an per Packet bis zu den feinsten
 Qualitäten.
Leopold Laub,
 6.2. Delfortstraße 7.

Chlorcalcium
 zum Austrocknen feuchter Räume empfiehlt
 die Materialwaarenhandlung
 3.3. **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161. Sinaana Ritterstraße

Operngläser
 in allen Grössen,
 in Leder, Elfenbein, Schild-
 patt, Aluminium, in bester
 Qualität empfehlen
F. Mayer & Cie.,
 — Hoflieferanten.

Winterhandschuhe
 für Herren, Damen und Kinder;
 Wildlederhandschuhe,
 seidene u. wollene Pulswärmer,
 Gamaschen für Damen u. Kinder
 empfiehlt
Albert Himmelheber,
 2.2. Kaiserstraße 171.

2.2. Gestricke seidene Strümpfe und
 Socken nach Maass, sehr geeignet zu Weih-
 nachts-geschenken, empfiehlt die mech. Stri-
 ckeret von
G. Wölle in Offenburg.
 Gestricke Qualitätsproben nebst Preisangabe
 stehen franco zu Diensten.

Petroleumlampen
 jeder Art in großartiger Auswahl mit
 vorzüglichen Brennern versehen,
 in feiner Ausführung empfiehlt billigt
Wilh. Schleich,
 Kaiserstraße 121.
 Besonders mache auf eine große Collec-
 tion Sängelampen mit Zug zum
 Preise von M. 10 an aufmerksam.

Zur gefl. Beachtung.
 Da kurz vor dem Fest die Bestellungen sich gewöhnlich häufen, so
 ersuche ich meine werthen Kunden,
die Musterlöffel und Gabeln
 baldigst an mich gelangen zu lassen, damit ich den an mich zu stellenden
 Anforderungen prompt nachkommen kann.
 Hochachtend
Robert Weiss,
 3.1. Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Belobende Anerkennung 1861 Silberne Medaille 1877
 für selbstgefertigte Uhren.


G. Schmidt-Staub,
 Hofuhrmacher,
 77 Zähringerstrasse, neben der k. Reichspost,
Karlsruhe,
 empfiehlt
 als alleiniger Vertreter des Hauses
Fritz Piguet & Bachmann,
 Genf, grand Quai 2,
 sein grosses Lager
 goldener und silberner Taschenuhren.
 Regulatoren, Bronze- und Marmorstanduhren.
 Wecker, Reise- und Nippuhren.
 Selbstgefertigte Renaissance- und Rococouhren.
 Uhrketten in Gold, Silber, Stahl, Horn, Ealmi
 und Nickel etc.
 Kunstgewerbliche Gegenstände in Metall, als:
 Statuetten, Vasen, Büsten etc. etc.
**Permanente Ausstellung in der Grossh.
 Landesgewerbehalle.**

Mehrfährige Garantie. Billige Preise.
 Reparaturen-Werkstätte.

Photographische Anstalt,
 26 Amalienstraße 26.
 3.2. Ich ersuche das verehrliche Publikum,
Aufnahmen vor Weihnachten
 gefl. vorher anmelden zu wollen.
Karl Ruf.

Vorhangstoffe

verkauft
 eine grössere Parthie:
kleine von 20 Pf. per Meter,
grosse „ 50 „ „ „
N. L. Homburger Söhne,
 8.2. Kaiserstrasse 211.

Nouveautés

aller Art,
 in Bronze, Eisenguss, Porzellan, Fayence, Majolika, Glas, Cuivre poli, Holz etc., empfehlen zu Geschenken
F. Mayer & Cie.,
 — Hofflieferanten.

Aus meinem Spielwaaren-Ausverkauf

empfehle in grosser Auswahl:
Domino-Spiele,
 Dambrett- u. Schachspiele,
Fröbel-Spiele,
 Lese- u. Rechenspiele,
 Buchstabenspiele,
 Geduld- u. Legespiele,
 Gesellschaftsspiele;
 ferner:
Laterna-Magica,
 Modell-Dampfmaschinen,
 Pneumatische Spiele,
Croquetts
 etc. etc.

Preise sämtlicher Artikel wegen **Aufgabe** meines Geschäftes **ausserordentlich billig.**

W. Koelitz,
 Kaiserstrasse 147. 3.2.

Kassenschränke

in allen Grössen aus der berühmten Fabrik von

C. Ahe in Stuttgart
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
 der Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,
 3.2. Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Handschuhwascherei.

*5.5. Handschuhe aller Art werden jeden Tag schön gewaschen.

Frau Dengler,
 Waldstrasse 6, Hinterhaus, partier.

Wegen vorgerückter Saison Ausverkauf sämtlicher Artikel

zu bedeutend herabgesetztem Preise,
 was empfehlend anzeige.

M. Lembke,
 2.2. Waldstrasse 43.

Modes!

Wegen vorangerückter Saison verkaufe ich meine sämtlichen **Winterwaaren**, bestehend in **garnirten** und **ungarnirten Haas**, **Peluche-** und **Filzhüten** sowie **Schleiern**, **Saze**, **Straus-** und **Fantasi-federn** etc., zu sehr billigen Preisen aus, was hiermit ergebenst anzeigt

J. Rosenstiel,
 3.2. Karlsruhe, 38 Waldstrasse 38.
 Baden-Baden, 12 Sophienstrasse 12.

Gänzlicher Ausverkauf von Pelzwaaren

in **Karlsruhe, Kaiserstrasse 60**,
 bestehend in **Nerz**, **Itis**- und **Bisam-Garnituren**, verschiedenen **Besatz**- und **Kindert-**artikeln etc. etc., zu **enorm billigen Preisen.**
Kaiserstrasse 60. 6.4.

Photographie Eduard Müller,

36 Hirschstrasse 36.

Empfehle einem verehrlichen Publikum die **gefl. Benützung** meines Ateliers und ersuche gleichzeitig, **Aufnahmen** zu **Weihnachts-geschenken** baldigst **ver-**anlassen zu wollen.

Eduard Müller,
 6.4. Maler und Photograph.

Wiener Schuhlager.

Herren-Rohrstiefel für unter die Hosen zu tragen, aus feinem **Kalbleder** und vorzüglicher **Facon**, empfehle ich zu billigen Preisen.

2.1. **H. Landauer, Kaiserstrasse 183.**

Granit-Post

eine Neuheit in Briefpapier

empfehlen

Gebr. Leichtlin,

69 Zähringerstrasse 69. 3.3.

Der Verkauf französischer

Glacé-Handschuhe

unter Fabrikpreisen

wird unwiderruflich morgen geschlossen.

161 Kaiserstraße 161, Eingang um die Ecke Ritterstraße.

So weit der Vorrath noch reicht, werden die letzten Restbestände, um zu räumen, à tout prix abgegeben. Da nur noch beste Qualitäten Gants de Paris et de Grenoble vorhanden sind, so eignen sich dieselben ganz besonders für Weihnachtsgeschenke. Gefüllte Handschuhe à tout prix.

Anzeige und Empfehlung.



28.26. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Ärzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von chirurgischen und medizinischen Instrumenten und Bandagen auch die Fabrikation sämtlicher Apparate und Gummiartikel zur Krankenpflege in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabrikslokale unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundenschaft und der dadurch bedingten Massenanzufertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, so daß ich jeder Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegne kann.

Etwaige gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.

Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

A. Kohn in Karlsruhe,
Kaiserstraße 134.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Einem p. T. Publikum und werthen Kunden diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich das seit einigen Jahren bestehende Herrenbekleidungs-Geschäft in unveränderter Weise fortführe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die Zufriedenheit meiner Herren Committenten durch elegante Ausführung der mir übertragenen Arbeiten nicht allein zu erwerben, sondern solche auch fernerhin durch prompte Bedienung und mäßige Preise zu erhalten zu suchen.

Karlsruhe, den 20. November 1880. Hochachtungsvoll

E. Biesecke, Sophienstraße 8.

Wiener Schuhlager.

Die erwartete Sendung Damen-Chagrin-Leder-Stiefel mit Doppelsonnen, 6 Zoll hoch, à M. 6.50 sind in allen Größen eingetroffen, früherer Preis 12 Mark.

21. **H. Landauer, Kaiserstraße 183.**

Spar-Rost

von **Karl Müller, Mechaniker in Karlsruhe.**

3.3. Der von hervorragenden Fachleuten geprüfte und in Folge seiner allgemein anerkannten Vorzüglichkeit in Staatsbauten, Gasthöfen und Privathäusern bereits nach Tausenden gebrauchte

Spar-Rost

ist von allen bis jetzt existirenden unstreitig der beste. Die Vortheile dieses Spar-Rostes bestehen hauptsächlich in dessen größerer Dauerhaftigkeit, bedeutender Kohlenersparniß und weit weniger Zeit und Mühe zur Unterhaltung des Feuers, da durch das vollständige Verbrennen auch der geringwertigsten Gricckohle zu ganz feiner Asche das Feuer länger anhält.

Der Spar-Rost eignet sich sowohl für kleinere Kesselheizung als auch für alle Arten Herde und Öfen, ist in den verschiedenen Größen stets vorräthig und wird Verlags zu jeder Zeit abgegeben. Das beste Zeugniß für die Brauchbarkeit des Spar-Rostes ist, daß die ersten Herdfabrikanten ihren Bedarf von mir beziehen.

Da der Spar-Rost unter Garantie für die angebeuteten Vortheile abgegeben wird, so wird ein Versuch damit gewiß Jedermann befriedigen.

Karl Müller, Mechaniker,
Sophienstraße 3.

Canz-Schuhe

in

Chagrin-, Bronze- u. Englisch-Leder, Atlas, gesticktem Zeug sowie Leder- und Spongen-Schuhe etc. schon von

M. 3,50 an empfiehlt

J. S. Hirsch's Nachf.,
N. A. Adler,
125 Kaiserstraße 125.
6.5.

Holz & Kohlen.

3.2. Ruhr-Fettschrot liefert bei Bestellung per einzelnen Centner zu M. -90 Pf., prima Aufseuerholz pro Sad . " -70 " " " " " Str. . " 1.60 " " " " " Str. . " 9.50 " gewaschene Rußkohlen I., Buchenholz, dürr, forlene und buchene Holzkohlen, Abfallholz zu billigsten Preisen.

Friedr. Werntgen H.,
verlängerte Karlstraße 10, nahe beim Karlsthor.
Bestellungen werden auch von meinem Fuhrmann angenommen.

„Hoppele“

sind wieder jeden Tag frisch gebrütet zu haben und kostet der große Sad frei in's Haus geliefert **65 Pfennig.**

Bestellungen werden entgegen genommen von Herrn **S. Stüb,** Kürschner, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße, Herrn **D. Brender,** Bürstenschabrikant, Bähringerstraße 60, sowie in meinem Hause, Klippurterstraße 94.

Fr. Köster.

Ruhrfetttschrot und Rußkohlen, Buchen- und Forlenholz, klein gespalten,

bei **E. Winter, Herrenstraße 30 und Augartenstraße 4.**